

# Ein „Leckerli“ belohnt die Vierbeiner

## Kule-Kinder der Lebenshilfe staunen über Rettungshunde des DRK-Kreisverbands Bühl/Achern

**Bühl/Baden-Baden** (red). Das laute, unaufhörliche Bellen der Labradorhündin zeigt der Hundeführerin den Weg zu der verletzten Person, die ohnmächtig zwischen dicken Baumstämmen eingeklemmt liegt. Zum Glück ist alles nur eine Übung. Dabei wird den jungen Zuschauern des Kurzzeitwohnens des Baden-Badener Edith-Mühlschlegel-Hauses (Kule) und ihren Begleitern demonstriert, wie Hunde der DRK-Rettungshundestaffel wertvolle Hilfe leisten.

„Ihr braucht vor den Hunden absolut keine Angst zu haben“, beruhigt Claudia Hilß, die Leiterin der Hundestaffel im Kreisverband Bühl/Achern, die in respektvollem Abstand stehenden Kinder. Kurz darauf ist die Scheu verfliegen, denn die acht Rettungshunde, mit denen zweimal wöchentlich trainiert wird, zeigen sich zwar lebhaft, aber lammfromm. Außerdem gehorchen sie aufs Wort und vor allem auf jede Geste ihrer jeweiligen Hundeführer. Nur eine junge Frau im Rollstuhl hat noch immer Angst. Karlheinz Mautes, der ehrenamtlich die Arbeit der Kule-Angestellten unterstützt, kann sich Zeit für Melanie nehmen. Behutsam



**DER HUND ALS TREUER BEGLEITER UND HELFER:** Die Arbeit der DRK-Rettungshundestaffel lernten Kinder des Kurzzeitwohnens der Lebenshilfe hautnah kennen. Die Scheu vor den Vierbeinern war schnell verfliegen. Foto: pr

muss er in einer Prüfung zeigen, was er gelernt hat. Auch der Hundeführer wird ausgebildet. Er muss als Ersthelfer wissen, was zu tun ist, muss mit Karte und Kompass umgehen können und unter anderem eine Funkausbildung durchlaufen.

Der 41-jährige Christian Busch bildet derzeit mit dem vierjährigen Fynn seinen dritten schwarzen Schäferhund. Mit 17 Jahren hatte er sich für dieses Ehrenamt begeistert, das ihn nach wie vor ausfüllt. „Unsere Staffel war die erste DRK-Rettungshundestaffel Deutschlands“ erzählt er nicht ohne Stolz.

Inzwischen haben sich die „Kule-Kinder“ immer mal wieder versteckt und von den Hunden auffinden lassen. Mit lautem Gebell bleiben sie bei der gesuchten Person stehen und leiten ihren Führer zum Fundort.

Auch Melanie versteckt sich zusammen mit Karlheinz Mautes und kann jetzt sogar das Bellen mit einem Lächeln erwidern. Mit einem „Leckerli“ oder ihrem Lieblingspielzeug werden die Vierbeiner belohnt.

„Das Suchen und Finden machen sie mit viel Freude, denn für sie ist das ein Spiel“, erklärt Claudia Hilß den Kindern. Ein Spiel, bei dem die Hunde nach etwa 20 Minuten eine Pause benötigen, denn die intensive „Nasensuche“ sei sehr anstrengend.

Der zehnjährigen Lara, aber auch Ulf und Andy hat der Nachmittag bei der DRK-Rettungshundestaffel sehr viel Spaß gemacht, und auf dem Heimweg hatten sie sich viel zu erzählen.

deführer. Nur eine junge Frau im Rollstuhl hat noch immer Angst. Karlheinz Mautes, der ehrenamtlich die Arbeit der Kule-Angestellten unterstützt, kann sich Zeit für Melanie nehmen. Behutsam

bringt er sie mit den Hunden in Kontakt und langsam fasst auch sie Vertrauen.

Die DRK-Rettungshundestaffel bildet Rüden und Hündinnen als Flächensuchhunde für die sogenannten „Lebenssuche“ aus. Sie lernen dabei Unfall- oder Suizidgefährdete, Verirrte, vermisste Kinder, Demente oder sonstige Personen zu finden. Im Jahr 2013 hatten wir 19 Einsätze“, erläutert Claudia Hilß.

Neben der Arbeit mit dem Hund in der freien Natur lernen die ehrenamtlich tätigen Hundeführer wöchentlich einmal das theoretische Rüstzeug für ihre Einsätze, erzählt die 25-jährige Larissa Hollich. Sie trainiert seit zwei Jahren ihren dreijährigen Golden Retriever – eine Rasse, die sich bewährt hat. Bevor der Hund für den Einsatz zugelassen wird,

lautem Gebell bleiben sie bei der gesuchten Person stehen und leiten ihren Führer zum Fundort.

Auch Melanie versteckt sich zusammen mit Karlheinz Mautes und kann jetzt sogar das Bellen mit einem Lächeln erwidern. Mit einem „Leckerli“ oder ihrem Lieblingspielzeug werden die Vierbeiner belohnt.

„Das Suchen und Finden machen sie mit viel Freude, denn für sie ist das ein Spiel“, erklärt Claudia Hilß den Kindern. Ein Spiel, bei dem die Hunde nach etwa 20 Minuten eine Pause benötigen, denn die intensive „Nasensuche“ sei sehr anstrengend.

Der zehnjährigen Lara, aber auch Ulf und Andy hat der Nachmittag bei der DRK-Rettungshundestaffel sehr viel Spaß gemacht, und auf dem Heimweg hatten sie sich viel zu erzählen.

### Stichwort

#### Kule

Kule ist die Abkürzung von Kurzzeitwohnen der Lebenshilfe. Die Wohnung in der Baden-Badener Cité bietet zwölf Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, ein Wochenende, Ferien oder Urlaub in angenehmer Atmosphäre zu verbringen. Das Haus wurde 2010 von der Edith-Mühlschlegel-Stiftung gebaut und

wird seither an die Lebenshilfe vermietet. Es ist für die Gäste freundlich, lichtdurchflutet und barrierefrei gestaltet. Familien haben die Möglichkeit, sich einmal ohne ihren Angehörigen mit Behinderung zu erholen.

Die engagierte Arbeit des Lebenshilfeteams wird durch Ehrenamtliche wie Karlheinz Mautes unterstützt. Die Lebenshilfe freut sich über weitere bürgerschaftlich Engagierte, die Menschen mit Behinderung Zeit schenken wollen. Weitere Infos unter Telefon (0 72 21) 9 71 47 50 sowie per E-Mail an: kurzzeit@kule-bad.de. red

### Nach 20 Minuten „Nasensuche“ ist Pause

die Vierbeiner belohnt. „Das Suchen und Finden machen sie mit viel Freude, denn für sie ist das ein Spiel“, erklärt Claudia Hilß den Kindern. Ein Spiel, bei dem die Hunde nach etwa 20 Minuten eine Pause benötigen, denn die intensive „Nasensuche“ sei sehr anstrengend.

## BfR präsentiert Ideen und Kandidaten

**Rheinmünster** (red). Nach der Kandidatenvorstellung in Greffern Anfang April präsentiert die BfR nun in Schwarzach ihre Bewerber für den Gemeinderat und die Ortschaftsräte sowie ihr Programm für Rheinmünster. „Eine neue Schullandschaft, schnelles Internet, demografischer Wandel und die Organisation der Feuerwehr werden Schwerpunkte im kommunalen Leben von Rheinmünster der nächsten fünf Jahre sein“, heißt es in einer Mitteilung. Themen wie Kiesabbau, Vereinswesen und Ortskernentwicklung dürften aber nicht vernachlässigt werden.

Die Bürger für Rheinmünster möchten ihre Ideen am Mittwoch, 14. Mai, um 20 Uhr im Gasthaus „Engel“ in Schwarzach in einem audiovisuellen Vortrag erklären. Danach stehen die Kandidaten für persönliche Gespräche zur Verfügung. Weitere Informationen zu der Veranstaltung und zum Programm im Internet unter [www.bfr-im-netz.de](http://www.bfr-im-netz.de).

## Zukunftschancen im ländlichen Raum

### CDU-Gemeindeverband Rheinmünster startet Initiative / Auftakt mit MdB Rüdell

**Rheinmünster** (red). Die CDU Rheinmünster hat die Initiative „Zukunftschancen für den ländlichen Raum“ ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, einen Dialog zwischen Bürgern, Experten und Politikern zu unterschiedlichen Themen des Lebens auf dem Land zu befördern. Gemeinsam sollen dabei Fragen der Infrastruktur geklärt werden.

Eine Praxiserschließung und die Sorge um den fehlenden ärztlichen Nachwuchs in Rheinmünster waren Themen einer Sitzung des CDU-Vorstands. Dieser hatte den internationalen Managementberater und Experten für regionale Gesundheitsversorgung, Klaus H. Kober ([www.kober-management.com](http://www.kober-management.com)) eingeladen, der zum Thema „Medizinische Versorgung in ländlichen Regionen jetzt sichern und ausbauen!“ sprach und wichtige Impulse setzte. Er erläuterte anhand praktischer Beispiele, welche

Möglichkeiten der Erarbeitung von Vorschlägen und Entscheidungshilfen zur sinnvollen Verteilung medizinischer Ressourcen es gibt, um Versorgungspässe für die Menschen zu entschärfen.

„Wir dürfen nicht nur jammern, sondern müssen jetzt aktiv handeln“, so der CDU-Vorsitzende Joachim Nies aus

### Ärztlemangel steht im Blickpunkt

Rheinmünster. „Zu viele Ärzte in den Städten und Ärztemangel auf dem Lande ist kein spezielles Rheinmünsteran Problem, deshalb richten wir uns mit dieser Initiative auch an Bundes- und Landespolitiker“, so Nies weiter.

Die Auftaktveranstaltung am 4. September widmet sich daher gezielt Fra-

gen der pflegerischen und gesundheitlichen Versorgung in der mittelbadischen Region. Hierzu kommt MdB Erwin Rüdell, pflegepolitische Sprecher und Gesundheitsexperte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zu einem Besuch nach Rheinmünster. Neben Fragen zur „ambulanten und stationären Pflege“ geht es auch um das Thema „Sicherung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum“. Bei seinem Besuch wird Rüdell von MdB Kai Whittaker und MdL Tobias Wald begleitet.

Die CDU lädt schon jetzt alle Bürger dazu ein, sich aus erster Hand über diese für die Gemeinde sehr wichtigen Themen zu informieren und mitzudiskutieren. Fragen, Wünsche und Anregungen zur Initiative „Zukunftschancen für den ländlichen Raum“ nehmen die Christdemokraten entgegen per E-Mail an: [CDU-Rheinmuenster@t-online.de](mailto:CDU-Rheinmuenster@t-online.de).



**MIT EINEM PIPPI-LANGSTRUMPF-TANZ** begeisterten die Kinder der Kita „Windspiel“ die Besucher des Jubiläumsfests. Foto: Vögele

## „Wir haben uns immer weiterentwickelt“

### Kita „Windspiel“ in Hügelsheim gibt es seit 20 Jahren

Von unserer Mitarbeiterin Gertrud Vögele

**Hügelsheim.** Mit einem quirligen Fest, bei der vor allem die Kinder im Mittelpunkt standen, feierte die Hügelsheimer evangelische Kindertagesstätte „Windspiel“ ihr 20-jähriges Bestehen. Den offiziellen Teil des Festprogramms eröffnete Pfarrer Michael Winkel mit einer Festandacht. Investitionen in Kinder seien Investitionen in die Zukunft, betonte der Geistliche.

„Mit Astrid Lindgren auf die Reise in die Welt der Fantasie und des Vertrauens“, Dem Motto der Feier entsprechend hatten die Zwergchen zusammen mit ihren Erzieherinnen ein kunterbuntes Programm vorbereitet, mit dem sie den offiziellen Teil des Jubiläumsfests auflockerten. Die Kinder der musikalischen Früherziehung steuerten ein Lied zum Frühling bei, die Kita-Kinder führten einen „Pippi-Langstrumpf-Tanz“ auf und erhielten viel Beifall dafür. Bürgermeister Reiner Dehmelt ging auf den Wandel ein, der sich im Bereich der Erziehung in den zurückliegenden Jahren vollzogen hat. Die Gemeinde Hügels-

heim habe zusammen mit dem Träger der Einrichtung, der evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeine, die Kindertagesstätte immer wieder den pädagogischen und baulichen Anforderungen angepasst und weiterentwickelt, sagte Dehmelt. „Zuletzt mit der Einrichtung einer Kinderkrippe.“ Sein Dank galt vor allem der Leiterin der Einrichtung, Sabine Pätzold, die – wie Dehmelt hervorhob – die Einrichtung seit deren Gründung leitet. „Die Eltern wissen ihre Sprösslinge hier gut aufgehoben und frohes und lebhaftes Herumtollen sind der schönste Beweis, dass sich auch die Kinder seit nunmehr 20 Jahren hier wohlfühlen“, so der Bürgermeister.

Mit 22 Kindern und zwei Erzieherinnen habe die Kindertagesstätte am 16. Januar 1994 ihre Pforten geöffnet. Inzwischen ist die Einrichtung auf vier Gruppen, elf Erzieherinnen und rund 70 Kinder im Alter zwischen ein und zehn Jahren angewachsen. Sabine Pätzold stellte im Anschluss die Konzeption der Einrichtung vor. „Bei uns erfährt jeder große und kleine Mensch die Schöpfung und die Natur, indem er spüren, riechen, anfassen und kennenlernen darf.“

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

## SPEZIALISTEN in Ihrer Nähe!

Wergut geht, dem geht's gut!  
**stinus** Orthopädie  
 Achern • Bühl • Gengenbach • Gernsbach • Kehl • Offenburg • Schramberg  
[www.stinus-orthopaedie.de](http://www.stinus-orthopaedie.de)

**Zeller**  
 modewelt für männer  
 Achern • Beim Klauskirch • Tel. 07841 21959

Geben Sie Einbrechern keine Chance  
**Ketterer**  
 Einbruchschutz  
 Schließanlagen  
 Sicherheitstechnik  
 07841-21883 [www.ketterer-aktuell.de](http://www.ketterer-aktuell.de)  
 Achern, Hauptstr. 88 – Bühl, Rheinstr. 10

Mehr Selbstvertrauen, bessere Leistungen  
 Bühl ☎ 911060  
 Hirt-Merkel  
**LERNTREFF**  
[www.lerntreff.de](http://www.lerntreff.de)

**ROTH**  
 STARKE MARKEN - STARKER SERVICE  
**Ab sofort bei uns: Der neue POLO**  
 77855 Achern, Fon: 0 78 41/60 00-0, [www.auto-roth.de](http://www.auto-roth.de)

**web manager**  
 suchmaschinenoptimierung  
 ✓ Bringt Firmen-Websites in Suchmaschinen nach vorne  
 ✓ 15 Jahre Erfahrung im Bereich Suchmaschinenoptimierung  
 ✓ Hocheffizientes Management von Google AdWords®  
**Kostenloser Website-Check unter [www.webmanager.net](http://www.webmanager.net)**  
 Webmanager GmbH, Hauptstraße 19, 76547 Sinzheim  
 Telefon 07221/991944, Mail: [info@webmanager.net](mailto:info@webmanager.net)

Friseur • Perücken • Haarteile  
**Monika's Haarstudio**  
 Wir lösen Haarprobleme  
 Bühlertal • Hauptstr. 14  
 Telefon 07223-72157

**dhonau immobilien**  
 Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden EFH, DHH, RH, ETW im Raum Achern, Bühl, Renchen, Oberkirch  
 Achern • Adlerplatz 2 • Tel. 07841/3714  
[www.dhonau-immobilien.de](http://www.dhonau-immobilien.de)

**Autohaus Bühler** e.K.  
 Gebrauchtwagen, Jahreswagen & EU-Neuwagen aller Marken  
**über 35 Jahre in Ihrer Nähe**  
 Bühler Str. 25 • 77880 Sasbach • Tel. (07841) 20 25 20  
[www.autohaus-buehler.de](http://www.autohaus-buehler.de)

**Matech**  
 Technik und Service  
 Am Froschbächle 8 77815 Bühl  
 Tel: 072 23/22 72 zentrale@matech-buehl.de  
**KÄRCHER**

TÜREN & FENSTER  
**HAMBURGER** GMBH  
 Kleinoberfeld 1  
 76135 Karlsruhe / Oberreit  
 0721 / 570 44 97-0  
[www.hamburger-karlsruhe.de](http://www.hamburger-karlsruhe.de)